

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ihre freundige Anteilnahme bekundet haben.

✓ Im Landtagsbericht über den Antrag zur Beitragleistung des Landes für den Bibliotheksneubau wird die Sache, offenbar von Meiß-Teuffen, so dargestellt, als hätte es bei der Feststellung, man habe keine Unterlagen, bleiben müssen. Warum hat man sich denn diese Unterlagen nicht beschafft? Weil man froh war, mit dieser Ausrede die Sache verschleppen zu können.

✓ Am 20. Dez. fand im Bauamt in Urfahr eine Sitzung statt, an der Ministerialrat Dr. Smolik von Wien, Hofrat Meiß-Teuffen, Hofrat Dr. Ertl, Bauinspektor Kühne, Ober-Baurat Peters, Reg.-R. Katzwanzl, u. ich teilnahmen. Kühne verlangte moderne Bauweise (Hilf), größere Höhe des Gebäudes und Herausrücken des Risalites nach rechts, um nicht mit der Handelskammer einen Engpaß zu bilden. Diese Forderung bedingt Beseitigung des stumpfen Winkels zw. Mitteltrakt und Magazin und die Abtreibung eines gegenüberliegenden Grundstreifens durch den Bund, bzw. das Land. Ich benützte die Gelegenheit, um mich über folgende Punkte bei Smolik zu vergewissern: Zentralheizung, Unterkellerung des ganzen Gebäudes, Diener-Wohnung und Saalbau für die Barock-Schranke. Er sagte zu.

30. Dez. Heute übergab mir Frl. Fanny Newald das von mir bestellte Pastell der Marianne v. Wilhemer. Wir vereinbarten 100 S als Preis. Das Bild ist in den Linien zu hart, das Haar wirkt wie Plastik. Auf Entfernung erträglich.

Der Zuwachs betrug im Jahre 1929: 331 Bde. + 317 Periodica + 158 kleine Schriften = 806 Bde. Dazu kommen: 33 Handschriften, 15 Musikalien, 8 Landkarten, 125 Blatt Graphik. Unter den Periodica sind 64 Zeitungen. Es wurden von auswärts für 23 Besteller 63 Bde. bewegt.

